EIN BLICK

Neue Systemkompetenzen und ihre Konsequenzen

13/2006

In zwangloser Folge erscheinend. Informative Beiträge von Mitarbeitern für Kunden, Mitarbeiter und Freunde der

UNTERNEHMENSGRUPPE

SCHOMBURG

Detmold und Halle/S.

Aus einer Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines leistungsfähigen Verlegesystems für den modernen Verkehrswegebau wurde vor zwei Jahren ein Projekt der SCHOMBURG GmbH & Co. KG und den Dresdener Verkehrsbetrieben. Das Entwicklungsprojekt stand im direkten Zusammenhang mit dem Bauobjekt Postplatz in Dresden. Zwischenzeitlich gibt es ein Patent und es wurden 1.000 Tonnen Verlegemörtel und elastische Vergussmassen aus unserem Hause für die ersten 6.000 m² Verkehrsfläche mit Haltestellen und Schrammborden verbaut. Weitere 3.000 m² werden folgen.

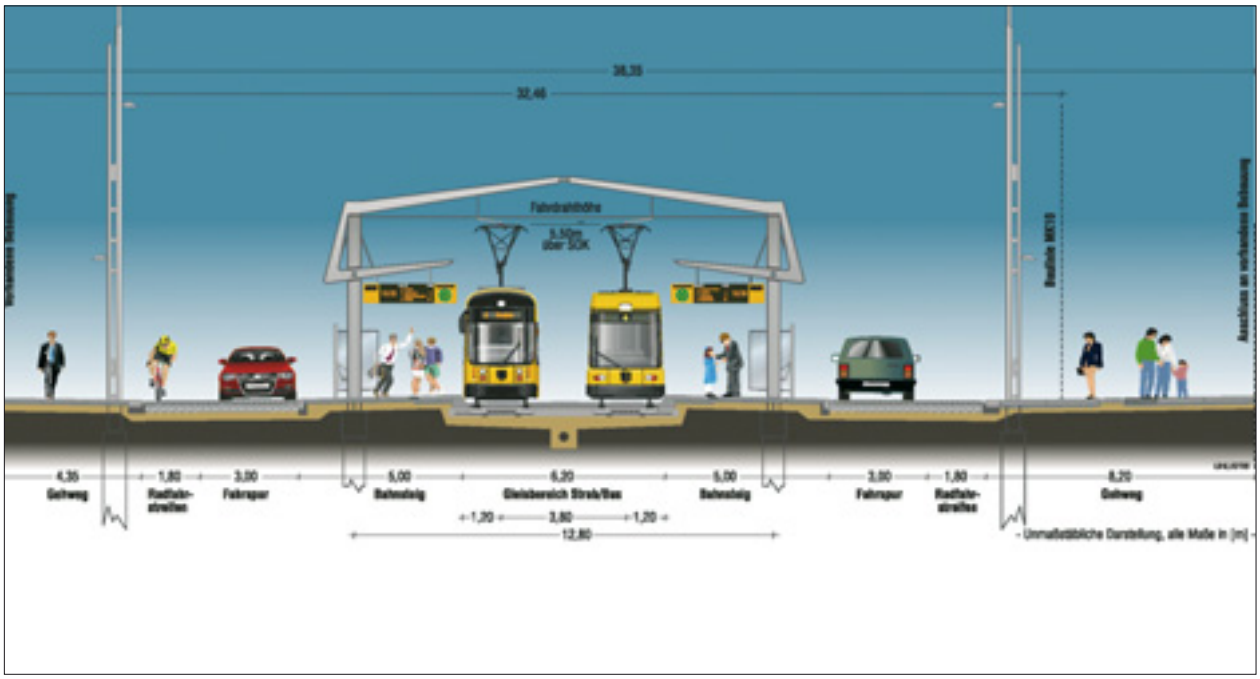
Und so ist SCHOMBURG um einen bedeutenden Kompetenzbereich reicher und damit auch stärker geworden.

Sichere Baustoffsysteme sind seit drei Jahrzehnten Konzept- und Strategiebestandteil. So ist es kein Zufall, dass im vergangenen Jahr auch zwei weitere Systeme für das Bauen im Bestand Marktreife erlangten. Ein System für den Neubau und die Instandsetzung von Trinkwasseranlagen sowie eines für historische, vorzugsweise Fachwerkbauten mit zusätzlicher Wärmedämmung in konventioneller oder Lehmbauweise sind neu im Systemprogramm der SCHOMBURG-Unternehmensgruppe. Mehr dazu über zwei im Innern dieses EINBLICKS.

Wir verfügen damit über einen um drei Systeme erweiterten Kompetenzbereich, den wir auch sachgerecht beraten und vertreiben werden. Die INDUTEC GmbH wird in diesem Zusammenhang eine entsprechende Vertriebs- und Beratungsaufgabe für anspruchsvolle Bau-Verlege- und Instandsetzungssysteme übernehmen. Fachverarbeiter, die ihren Bedarf beim einschlägigen Fachhandel decken, erhalten ihren Bedarf auf diesem Weg bundesweit gedeckt.

Albert Schomburg

Gemeinschaftsprojekt führte zu einem innovativen Verlegesystem für den modernen Verkehrswegebau



Querschnitt des Haltebereiches Wilsdruffer Straße. Quelle: Dresdener Verkehrsbetriebe (DVB).

Die Anforderungen im modernen Verkehrswegebau im Zusammenhang mit höheren Anforderungen an behindertengerechten Nutzungskomfort und die Sicherheit machten es erforderlich, eine neue Verlegetechnik zu entwickeln. Auf Initiative der DVB (Dresdener Verkehrsbetriebe) und vor dem Hintergrund der anstehenden Instandsetzung des historischen Postplatzes wurde gemeinsam mit der TH Dresden und der SCHOMBURG GmbH & Co. KG in vielen Punkten neu nachgedacht. Allen vier Verkehrsarten sollte entsprochen werden.

Der Postplatz ist einer der wichtigsten Plätze der Dresdner Innenstadt und entscheidender Verkehrsknotenpunkt für den öffentlichen Personennahverkehr. Die Landeshauptstadt Dresden hat sich entschlossen, im Rahmen des städtebaulichen Gesamtkonzeptes die Neugestaltung des Platzes voranzutreiben.

Die gestellten Anforderungen an die Befestigungen im Gleisbereich waren sehr hoch. Es galt auf der Grundlage der Definition „Feste Fahrbahn" einen dauerhaften, stabilen Verbund zwischen Betonunterlage und Pflasterung im Gleisbereich sicherzustellen. Anfang 2004 wurden zwischen der DVB (Dresdener Verkehrsbetriebe) und der SCHOMBURG GmbH & Co. KG in einem gemeinsam vereinbarten Projekt die Ziele vereinbart, um die Anforderungsprofile in dem vorgegebenen Zeitraum - Ende der Baumaßnahme Mitte 2006 - zu erreichen. Hinzugezogen wurde die TH Dresden unter Mitwirkung von Prof. Jordan, um wesentliche wissenschaftliche Aspekte in das Projekt einfließen zu lassen. Es gelang mit Unterstützung aller Beteiligten eine Bauart zu entwickeln, die mit den erreichten Verbundfestigkeiten eine Bauklasse darstellt, die es vorher noch nicht gegeben hat.

Hierzu gehört insbesondere für die verbundstabile Verlegung der Granitpflaster das System INDUCRET®-VK-Monolith, für die verschubfeste Verklebung der Randbordsteinelemente – die sog. Dresdener Combiborde – das System INDUCRET®-VK-Element und das System INDUCRET®-FSD. Das für die stabile Verlegung der Granitpflaster entwickelte INDUCRET®-VK-Monolith, stellt einen quasi monolithischen festen Fahrbahnbelag im Gleisbereich für die Verwendung im Schwerlastbereich dar. Mit INDUCRET®-VK-Bettungskleber und INDUCRET®-VK-Fugenkleber ist eine Bauform erreicht worden, die hohe dynamische Kräfte durch die Belastung von LKW- und Busrädern schadlos ableitet. Für dieses System wurde ein Patent angemeldet.

Das System INDUCRET®-VK-Element wurde für die Herstellung einer hochfesten und verschubsicheren Verklebung von Betonformstein-Elementen entwickelt. Es besteht aus den Systemkomponenten INDUCRET®-VK-30 und/oder dem INDUCRET®-VK-100 einem Betonformsteinelement z. B. dem „Dresdener Combibord". Daraus ist im Resultat eine Bauart entstanden, die erstmals eine Chance hat, die hohen dynamischen, sowohl horizontal, als auch vertikal einwirkenden Kräfte, welche durch das Befahren und Überfahren von z. B. Busrädern, die in das Element einwirken, schadlos abzuleiten. Das patentierte System INDUCRET®-VK-Element stellt eine sichere Lösung einer verschubfesten Verklebekonstruktion für hohe Verkehrsbelastungen dar.

Das System INDUCRET®-VK-FSD erfüllt mit seinem speziell entwickelten Fugensystemdichtstoff INDUCRET®-VK-Fug-TKF-25 und INDUCRET®-VK-Fug-TKF-25-ST, die hohen Anforderungen im Straßengleisbau. Die unterschiedlichen Belastungen auf das Gleis und den Deckenschluss (Pflaster, Bordsteinelement, Asphalt, Beton) stellen ein großes Problem bei der Dauerhaftigkeit der Gleisfuge dar. Durch die Anwendung des Systems INDUCRET®-FSD werden die Voraussetzungen für eine lange

Lebensdauer der Konstruktion gelegt. Dabei sind die Verarbeitungstechnologie und die Auswahl der Fugenmaterialien die Grundlagen für den Erfolg. Das patentierte „Fugen Systems Dresden (FSD)" ermöglicht eine fachgerechte Ausführung durch erfahrene Fachverarbeiter. Auch Instandsetzungen von Fugen sind unter Anwendung des Systems möglich. Der eingebrachte Fugenverguss überzeugt mit einer hohen zulässigen Gesamtverformung bis 35% und einem Rückstellvermögen von > 80%. Bei Gleisbögen mit Radien von < 75 m werden die dreidimensionalen dynamischen Belastungen der Schiene und die Einsenkung der Schiene sicher in die Fugen abgeleitet. Dynamische „Sinusbelastungen" (= Schieneneinfederung von > 0,7 mm) werden dauerhaft abgefedert. Durch die höheren Wartungsintervalle stellt sich ein längerer Nutzungszeitraum ein.

Obwohl ein neues System im Zusammenspiel mit einer Reihe von weiteren Gewerken verbaut werden musste, konnte der Zeitplan für die ca. 6.000 m^2 eingehalten werden - Just in Time wurde von den Produktionsstätten Detmold und Halle/Saale geliefert. Seit Mitte Oktober wurden die Verlegarbeiten durch niedrige Temperaturen und Niederschlag, die die aufeinander abgestimmten Verlegeschritte einschränkten, erschwert. Einhausungen und Beheizungen der Verlegebereiche stellten den weiteren Ablauf der Arbeiten sicher.

Abgerufen und eingebaut wurden bislang 756.000 kg INDUCRET®-VK-Bettungskleber und 226.000 kg INDUCRET®-VK-Fugenkleber. Für den elastischen Fugenverguss wurden bislang ca. 20.000 Liter INDUCRET®-VK-Fug-TKF-25 verarbeitet. Dieses sind bis heute ca. 60% der geplanten Gesamtmengen. Durch beheizte Einhausungen konnten alle Maßnahmen ohne Unterbrechung weiterlaufen.

Die Befestigung im Kernbereich Postplatz wurde durch Vorgaben der Landeshauptstadt Dresden entsprechend geplant, wobei u. a. die Verkehrsflächen im Gleisbereich mit Granit-Großpflaster befestigt werden sollten. Der Postplatz wird von sieben Straßenbahn- und drei Buslinien tangiert. Die Doppelhaltestellen für Straßenbahn und Bus sind 90 und 100 m lang, überdacht und behindertengerecht. Zwischen den beiden Haltestellenbereichen in der Wilsdruffer- und Wallstraße wird sich ein gläsernes Dach spannen, welches in seiner Form an einen Schmetterling erinnert.

Die Dresdner Verkehrsbetriebe haben als Bauherr in Zusammenarbeit mit der Landeshauptstadt Dresden am 30. Mai 2005 mit dem Bau des Postplatzes begonnen. Das Bauvolumen wurde mit Kosten in Höhe von über 40 Millionen Euro veranschlagt.

Volker Helmdach

Verlegte und einjustierte Gleise auf Betonschwellen.

Verlegen der Pflastersteine im INDUCRET®-VK-Bettungskleber.

Maschineller Fugenverguss mit INDUCRET®-VK-Fug-TKF-25.

Die Wilsdruferstraße am Postplatz war am 30.11.2005 soweit fertig gestellt, dass der neu erstellte Gleisbereich mit der Straßenbahn befahren werden konnte.

SanReMo oder Bauen im Bestand mit intelligenter Wärmeinnnendämmung

Die Sanierung, Renovierung und Modernisierung historischer, oder auch nur alter Gebäude, die wir in ihrer Art erhalten wollen, ohne dass auf Wohnwert verzichtet werden muss, ist mit innovativen Systemen, wie SCHOMBURG diese konzipiert hat, heute möglich.

SanReMo - eine historische Fassade in der Innenstadt.

SanReMo - eine historische Fassade aus Klinker und Bruchsteinen.

Im Laufe diese Jahres wird das Instandsetzungssystem mit allen Komponenten lieferbar sein.

Dann heißt es nicht nur Instandsetzung im Sinne der Bauwerkserhaltung mit AQUAFIN® und THERMOPAL®, sondern THERMOLUT®, wirtschaftliche energetische Sanierung mit einem Innendämmsystem aus Naturbaustoffen bis hin zum Einsatz von **Lehm**. Das dampfoffene System ist derart konfiguriert, dass der übliche Vorbehalt zur Innenwanddämmung nicht mehr von Bedeutung ist. Ein **Mehr** für all diejenigen, die auf Qualität setzen und ein **Mehr** an Energieersparnis, ein **Mehr** in jeder Hinsicht.

Es ist mehr als das Motto: "Dein Mieter sieht's!", wie viele die EU-Richtlinie zur Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden zusammenfassen. Es geht doch um viel **Mehr**, um ein **Mehr** an Ersparnis! So sind in den letzten 10 Jahren die Kaltmieten um ca. 15% gestiegen, wobei die Energiekosten um mehr als 55% gestiegen sind.

Intelligente Innenwanddämmung für angepassten Wärmehaushalt.

Fachhandel und Industrie sind gefordert, Aufklärungsarbeit zu betreiben und zukunftsweisende Konzepte für jeden Nutzer zu bieten. Der Energieberater des Fachhandels wird alles tun, um ehrliche und wirtschaftliche Konzepte zu beraten, letztlich geht es hier um einen wirklichen Nutzen für alle Seiten. Die öffentliche Hand hilft mit günstigen Krediten und sonstigen Förderungen.

SCHOMBURG steht hier dem Handel beratend mit der Systemkompetenz zur Verfügung.

Alexander Weber

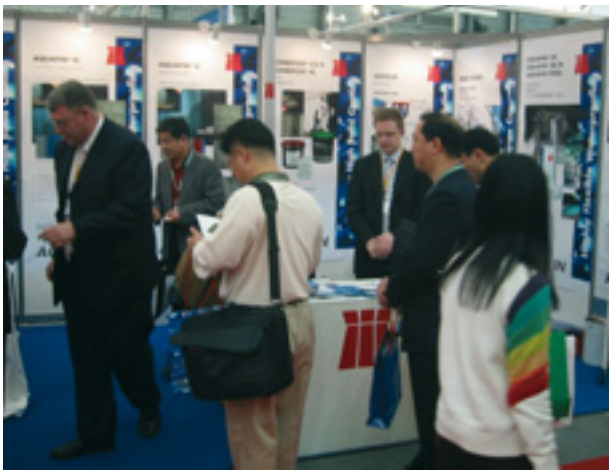
Erste Schritte nach Asien - ebenso verlockend wie schwierig

In 2005 wurden die ersten Schritte nach Asien gewagt, um SCHOMBURG-Produkte am asiatischen Markt zu etablieren. Zur Erreichung dieses Zieles wurden verschiedene Länder mit eigenen Messeständen besucht. Das Fazit fiel allgemein äußerst positiv aus. Hier ein kleiner Überblick:

China:
Vom 06.04 - 09.04.2005 fand in Shanghai die ExpoBuild China statt, wo SCHOMBURG erstmalig in Asien mit einem Messestand vertreten war, um den Markt in China zu erkunden. Die Kommunikation gestaltete sich schwierig, da nur sehr wenige Besucher englisch lesen oder sprechen konnten. Broschüren und Poster der dort vorgestellten Produkte wurden für die Messe zwar auch in chinesischer Sprache erstellt, jedoch waren auch Übersetzter auf dem Messestand notwendig. Wichtige Erkenntnisse für den chinesischen Markt wurden gewonnen. Besonders schwierig ist es, den richtigen Partner zu finden. Oft suchen Chinesen nur Kapital und Know How, um den Investor anschließend auf seinen roten Zahlen sitzen zu lassen.

Thailand:
Einen Monat später fand die ARCHITECT'05 Messe nahe Bangkok in Thailand statt. Mit über 500 Kontakten war die Messe ein voller Erfolg. Noch vor Jahresende wurden bei den ersten Projekten in Thailand unsere Produkte eingesetzt, darunter ein Großprojekt mit über 10.000 m² AQUAFIN®-IC Kellerabdichtung. Ein potenzieller Joint-Venture Partner wurde gefunden.

Vietnam:
Abschließend waren wir vom 06.09. – 13.09.2005 mit einem Messestand in Vietnam auf der VietBuild Messe in Hoh Chi Minh City (früher Saigon) vertreten. Überrascht waren wir


Der SCHOMBURG-Messestand, wie er auf den verschiedenen Messen zur Suche nach dem richtigen Partner genutzt wird.

darüber, dass uns einige Messebesucher sogar in deutsch ansprachen. Messetage von 12,5 Stunden ohne Unterbrechung, welche dort nichts Außergewöhnliches darstellten, spiegelten den kämpferischen Fleiß der Vietnamesen wieder.

Die täglichen, der Regenzeit zuzuschreibenden, Platzregen mit enormen Wassermengen, die die Gänge in einigen Messezelten im Außenbereich teilweise für ein Stunde überfluteten, ließen darauf schließen, warum es in Vietnam große Probleme mit der Bauwerkabdichtung gibt. Das Interesse für AQUAFIN®-Bauwerkabdichtungsprodukte war entsprechend hoch – sicher auch wegen des gerade beginnenden Wirtschafts- und Baubooms dort.

Albert-Johannes Schomburg

Mit ASO®-EZ2 paddelt´s sich gut

Im Rahmen der 10. Betonkanuregatta 2005 in Heidelberg kam der Spezial-Estrichzement ASO®-EZ2 in außergewöhnlicher Art und Weise zum Einsatz.

Der Fachbereich Bauingenieurwesen der GSO-Fachhochschule in Nürnberg verwendete den Baustoff beim Bau eines Kanus. Dies mit großem Erfolgt, belegte man doch im entscheidenden Wettbewerb für die beste Konstruktion den 1. Platz. Das Boot „Rosaik" setzte sich gegen insgesamt 47 Kanus aus 37 Universitäten und Fachhochschulen durch.

Mit fast 300 N/mm² Druckfestigkeit entwickelten die Studierenden einen Baustoff, der eine leichte aber auch stabile Konstruktion ermöglichte. Ca. 150 Einzelteile wurden gegossen und zu einem Kanukörper zusammen gefügt. Alle Teile wurden u.a. aus ASO®-EZ2 gefertigt.

Zum 1. Platz und einer hervorragenden Ingenieurleistung gratuliert SCHOMBURG den Studierenden an dieser Stelle recht herzlich!

Jens Danke

Der erste Test im Wasser - das erfolgreiche Kanu "Rosaik", gefertigt mit ASO®-EZ2.

Wer nicht an die Zukunft denkt, wird keine haben...

...sagte sich die Vetriebsleitung der SCHOMBURG GmbH und "geboren" wurde für 2005 eine Aktion, die für uns und unsere Kunden marktbeeinflussend und marktbestimmend war und ist.

Die Verkaufsleitung möchte sich hiermit bei allen, intern und extern – vor allen Dingen aber auch bei unseren Marktpartnern, dem Handel – für die erfolgreiche Umsetzung der Aktion "PRO CENT" bedanken. Ein stolzer Erfolg liegt hinter uns. Gemeinsam haben wir viel geleistet!

Mit der PRO CENT-Aktion haben wir von SCHOMBURG ein Mehr an Wirtschaftlichkeit und Sicherheit versprochen und erfüllt. Uns wurde bestätigt, dass diejenigen, die mit unseren Fliesenverlegesystemen sowie Systemen für die Bauwerkabdichtung- und -instandsetzung arbeiteten, ein wesentliches Mehr an Nutzen, der sich durch weniger Materialverbrauch auszeichnet, gewonnen haben.

Damals sagten wir, die PRO CENT-Aktion wird für all diejenigen konzipiert und im Markt eingeführt, die ein Mehr für alle Beteiligten auslösen. Bei aller Bescheidenheit haben wir mit den entsprechenden Verkaufsförderungsmaßnahmen eine Erfolgswirkung im Markt erzielt, die uns bewiesen hat, dass wir dem Zeitgeist "Rabattschlachten" auf anderem Wege die Stirn bieten können. SCHOMBURG behielt seine, seit Jahren gepflegte, Authentizität. Wir stellten vier Produktreihen zur Vermarktung auf Verkaufsinseln – mit wirkungsvoller Werbung untermauert – zur Verfügung, welche da waren:

1. LIGHTFLEX / SOLOPLAN-30
2. COMBIFLEX® / AQUAFIN®-2K/M
3. ADF-Balkonfolie / ASO®-EZ6 Plus
4. THERMOPAL®-SR44 / AQUAFIN®-F

Mitgemacht und gewonnen haben rund 8.000 Firmen, davon wurden 72 als Sieger ausgelost. Besondere Freude lösten und lösen noch die Hauptgewinne aus. Minis als Cabrios im anspruchsvollen SCHOMBURG-Design konnte man allerorts bewundern.

Diese Rückschau ermuntert die Vertriebsstrategen unserer Unternehmensgruppe, dem Ganzen etwas "aufzusatteln", was für 2006 wiederum für SCHOMBURG typisch ist. Erdacht und konzipiert wurde die Aktion

"Mensch – nur nicht ärgern.
Setze gleich auf SCHOMBURG und damit auf die richtigen marktträchtigen Produkte."

Diese Aktion wird im Markt und in der Werbung gleichfalls eine Kampagne mit besonderen Akzenten – Akzenten, die mit allen Begleitwirkungen, die Erfolgsstrategien unserer Marketingplanungen – fortsetzen.

Insofern gilt auch für 2006: "Wer nicht an die Zukunft denkt, wird keine haben..."

Der Vertrieb, unsere Mannschaft und unsere Produkte werden für das eindeutige Ankommen im Markt und entsprechendes Wachstum, auch in 2006, mit Sicherheit sorgen – intern wie extern. Packen wir es an...

Alexander Weber

AQUAFIN Romania s.r.l.

Rumänien eröffnet sich als ein Schwellenland von besonderer Bedeutung. Durch ein Joint-Venture mit Augustin Russu, Geschäftsführer der AQUAFIN Romania s.r.l., wurde der erste Schritt getan, SCHOMBURG-Produkte auch in Rumänien am Markt zu etablieren.

Bauwerkabdichtungs- und -instandsetzungssysteme bilden den Schwerpunkt für den Einstieg in den dortigen Markt. Bedeutende Objekte wurden schon ausgemacht und drei bereits mit SCHOMBURG-Systemen realisiert.

Christian Mischock

Augustin Russu, Florin Puscuta, Razvan Bobe und Christian Mischock in der Konzeptbesprechung (v.l.n.r).

SCHOMBURG Norge Ltd auf der BYGG REIS DEG in Oslo

Dass die norwegische Baubranche derzeit einen Konjunkturaufschwung der besonderen Art durchläuft, hat auch unsere Stand-Besatzung auf der BYGG REIS DEG in Oslo erlebt. Vom 27.09. - 02.10.2005 kamen über 70.000 Besucher auf das neue Messegelände. Schwerpunkt wurde auf das AQUAFIN®/UNIFIX®-System im Bereich der "Fliesenverbund-Abdichtung" gelegt. Geht es doch in Norwegen darum, in 2006 sämtliche öffentlichen Schwimmhallen und -Bäder zu sanieren!

Da unser Vertriebspartner sich mit diesem Thema als Allein-Anbieter auf der Messe herausstellen konnte, hatte man es mit einer kaum zu bewältigenden Besucher-Anzahl auf dem SCHOMBURG Messe-Stand zu tun, sodass die Messe als voller Erfolg gewertet werden konnte.

Hans-Dieter Bormann

Großer Andrang - die Messebesucher zeigten hohes Interesse an den Fliesenverbund-Abdichtungssystemen von SCHOMBURG.

AQI-Seminare in Detmold werden regelmäßige Einrichtung

Die Know-How-Vermittlung zum Aufbau von kompetenten Markt- und/oder Joint-Venture Partnern gewinnt zunehmend an Bedeutung. Seit einigen Jahren finden deshalb bereits englischsprachige AQI-Know-How Seminare in Detmold statt, um den neuen Partnern, oder denen, die es werden wollen, theoretisches und praktisches Wissen zu unseren Produkten zu vermitteln. Auch im Februar und im Juli 2005 wurden die Veranstaltungen wieder erfolgreich durchgeführt.

Die Besucher kamen in diesem Jahr aus Thailand, Japan, Hong-Kong, China, Iran, Pakistan, USA, Mauritius und Tschechien.

Albert-Johannes Schomburg

Die praktischen Vorführungen stießen wieder auf hohes Interesse und wurden aufmerksam verfolgt.

AQUAFIN am Bosporus

Auf der größten Baumesse Südosteuropas, der YAPI 2005, haben Murat Baykent als Inhaber der AB Yapi und die AQUAFIN International GmbH die Gründung eines Joint-Ventures unter dem Namen AB-SCHOMBURG beschlossen. Die Produktions- und Vertriebsgesellschaft mit einer 2.000 m² großen Produktionsanlage in Corlu wird den türkischen Markt mit der vollen SCHOMBURG- und RETHMEIER-Produktlinie bedienen.

AB-SCHOMBURG im Schnee. Corlu, Januar 2006.

Innerhalb weniger Wochen wurde die vollständige Dokumentation übersetzt, die SCHOMBURG-Layouts implementiert und für den wachsenden türkischen Markt angepasst. Nach Investitionen in Personal und Marketing werden in diesem Winter die Produktion modernisiert und die neuesten Formulierungen aus unseren Detmolder Labors eingeführt.

Seminare in Istanbul und Antalya mit mehr als 200 teilnehmenden Architekten, Verarbeitern und Händlern haben großes Interesse an unseren Systemen gezeigt.

Dr. Jens Hofele

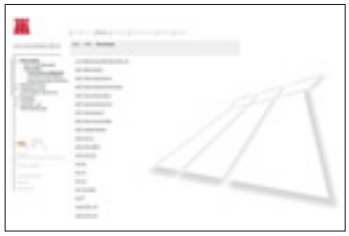
www.schomburg.de - ein Besuch, der sich lohnt!

Nach langer und intensiver Umsetzungsphase ist Ende Oktober 2005 der neue Internet-Auftritt der Unternehmensgruppe SCHOMBURG online gegangen. Klarer strukturiert und mit einer umfangreicheren Navigation bietet der Auftritt jederzeit einen Überblick über Aktualitäten und das komplette Produkt-Programm aus dem Hause SCHOMBURG. Symbolisch für die vier Produktbereiche stehen die vier Tropfenfarben, die gleich auf der Startseite mit integriert wurden.

Eine besondere Neuerung stellt der Bereich "Service/Downloads" dar, der es dem Nutzer, anders als vorher, ermöglicht, übersichtlich und auf einen Blick Datenblätter, Prospekte oder aber auch das komplette Lieferprogramm von SCHOMBURG herunterzuladen. Für den kürzesten und schnellsten Weg zum Ziel bietet der Auftritt auf allen Seiten eine Volltextsuche an, die sämtliche Ergebnisse des jeweiligen Suchbegriffes nach einer Baumstruktur gliedert und auf einen Blick anbietet. So kann der Benutzer schnell per Klick seine gewünschten Informationen abrufen oder herunterladen.

Alle Bereiche, mit ihren Neuerungen und Menüpunkten, werden Ihnen im Folgenden näher gebracht.

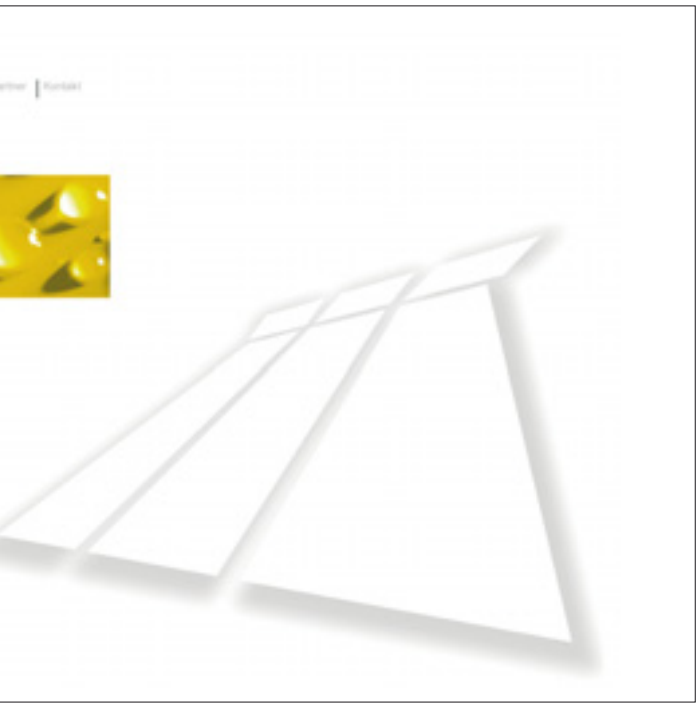
Wir über uns:
Vorgestellt wird Ihnen die Geschäftsleitung der SCHOMBURG-Unternehmensgruppe. Sie erhalten allgemeine Informationen zur **Gruppe** und den einzelnen **Unternehmensbereichen**, per Klick einen Überblick über sämtliche **Vertriebsstandorte national sowie international** sowie Informationen über ausgesuchte **Referenzobjekte**.



Service (für Planer und Verarbeiter):
Der Service-Bereich bietet unter dem Punkt **Downloads** die Möglichkeit, Datenblätter (Technische Merkblätter/Darstellungen, Musterleistungsverzeichnisse), Prospekte, Lieferprogramm u.v.m. schnell und übersichtlich herunterzuladen. Desweiteren erhält man unter **FAQ** schnelle Antworten auf häufig auftretene Fragen - eine schnelle Hilfe für Jedermann. Unter **Links** findet man Internet-Adressen weiterer SCHOMBURG-Seiten, Auslands- und Vertriebsgesellschaften und Partnern des Hauses.

Produkte:
Der Produkt-Bereich bietet, nach **Produktbereichen** und **Untergruppen** geordnet, alle Produkte von SCHOMBURG. Beim Klick auf ein einzelnes Produkt erhält man nähere Informationen und hat außerdem die Möglichkeit, sich die dazugehörigen Datenblätter herunterzuladen. Für die schnelle Suche nach einem Produkt bietet sich die Volltextsuche auf der linken Seite an, die unter dem Punkt "Volltextsuche" im Folgenden noch näher beschrieben wird.

News & Presse:
Neben aktuellen **News** rund um SCHOMBURG, erfährt man in diesem Bereich mehr über **Messen**, auf denen SCHOMBURG national und international vertreten ist und regelmäßig stattfindenden **Schulungen/Veranstaltungen**. Außerdem kann man sich nach **Jobs** innerhalb der Unternehmensgruppe erkundigen, erhält einen Einblick in verschiedene **Pressemeldungen**, die nach Themen geordnet sind und hat die Möglichkeit, sich sämtliche Ausgaben der **Firmenzeitschrift** "EINBLICK" von 1993 beginnend herunterzuladen.



Der Auftritt *www.schomburg.de* wird derzeit zweisprachig in deutscher und englischer Sprache angeboten. Durch einen Klick auf die Weltkarte wird der Zugang zu weiteren, landesspezifischen Auftritten einzelner Auslandgesellschaften der SCHOMBURG-Gruppe ermöglicht. Diese werden sukzessiv, wie in den Niederlanden bereits parallel zum deutschen Auftritt geschehen, ebenfalls im neuen Design erscheinen.

Ein Dankeschön geht in diesem Zusammenhang an die Werbe-Agentur WAS, Detmold, die mit der Gestaltung des neuen Auftrittes beauftragt war, und an die Internet-Agentur LOUIS INTERNET, Detmold, die die technische Umsetzung und Realisation übernahm und darüber hinaus ein komplett neues System (Content-Management-System) zur webbasierten Pflege programmierte. Ein komfortabler Übersetzungs-Work-Flow für beliebig viele Sprachen ist nun problemlos möglich.

Weitere Projekte wie z. B. neue Auftritte für RETHMEIER und INDUTEC sind in der Planung und Umsetzung. Viel Spaß beim Surfen…

Jens Danke

Partner (Fachverarbeiter + Marktpartner im Handel):
Im Bereich Partner finden sich zahlreiche **Vertragsverarbeiter**, geordnet nach Produktbereichen und Städten, mit entsprechenden Kontaktdaten wieder. Außerdem bietet dieser Bereich eine **Händlersuche**, die bei Eingabe der Stadt oder der PLZ Händler, die SCHOMBURG-Produkte anbieten, in Ihrer Nähe ermittelt.

Kontakt:
Hier findet man schnell und einfach den zuständigen Anprechpartner im Haus. Der Bereich **Ansprechpartner Deutschland** ist mit einer Suchfunktion ausgestattet. Nach der Eingabe der Stadt oder der PLZ erhält man den jeweils zuständigen Kundenmanager oder Anwendungstechniker mit Kontaktdaten. Die Ansprechpartner für verschiedene Auslandsbereiche sind ebenfalls mit Kontakdaten unter **Ansprechpartner Ausland** zu finden. Über das **Kontaktformular** kann man sich schnell und unkompliziert schriftlich an uns wenden. Unter **Anreise** gelangt man u.a. zu einem Routenplaner, der den Weg zu uns weist.

Volltextsuche:
Auf jeder angeklickten Seite ist auf der linken Seite ein Feld **Suchen** zu sehen. Dieses ermöglicht es, nach der Eingabe eines Begriffes, sämtliche dazu auffindbaren Inhalte auf der gesamten Seite auf einen Blick dargestellt zu bekommen. Die zu sehende Baumstruktur richtet sich strikt nach dem Menüaufbau von www.schomburg.de. Einzelne Suchbegriffe können so schnell gefunden und angeklickt werden. Kleiner Tipp: wenige Begriffe sind oft mehr…

Sprachen/Länder:
Ebenfalls auf jeder angeklickten Seite zu sehen ist auf der linken Seite eine Weltkarte mit zwei Länderflaggen. Beim Klick auf die Karte gelangen man auf eine Seite, auf der man a) zwischen einer **Sprachversion** (deutsch/englisch) von www.schomburg.de entscheiden kann oder b) auf einen der derzeit 14 verschiedenen **Landesauftritte** von ausländischen Vertriebsfirmen von SCHOMBURG gelangen kann.

Überwältigende Resonanz der AQUAFIN, Inc. auf der “Cihag” in Mexiko City

Im Oktober 2005 wurden zum ersten Mal SCHOMBURG-Produkte in Mexiko City auf der alljährlichen Messeausstellung "Cihag" mit über 80.000 Besuchern vorgestellt. Das Interesse an Produkten wie AQUAFIN®-IC, AQUAFIN®-1K, AQUAFIN®-2K/M und ASODUR®-SG2 war so groß, dass die komplette Stand-Belegschaft an fünf Tagen von mittags bis abends ununterbrochen im Einsatz war. Rund 1.000 Anfragen gingen ein, das Aufarbeiten nahm einige Zeit in Anspruch. Die neue lokale Vertretung der AQUAFIN Inc. USA in Mexiko, die Soltech International S.A. de C.V. (seit Juni 2005) unter der Leitung von Ingenieur Alberto Morales, konnte bereits mehrere erfolgreiche AQUAFIN®-IC- und AQUAFIN®-2K/M-Aufträge verbuchen. AQUAFIN®-2K/M wurde z. B. auf einer stark gerissenen, vibrierenden Decke installiert und wird ca. alle 60 Sekunden Punktlasten von Palettenwagenrädern ausgesetzt. Der Kunde ist mit dem Durchhaltevermögen von AQUAFIN®-2K/M äußerst zufrieden, so dass Nachfolgeaufträge in Aussicht stehen.

Alfred Kessi, Elkton USA

Die Stand-Crew von Mexiko City (v.l.): Alfred Kessi, Alberto Morales, Michael Mudrick, Manuel Perez, Luis Pimentel.

Eine Systemumstellung führte zu überzeugenden Wettbewerbsvorteilen

Beim Neubau der Abteilung “Zentralisierung” bei BMW in München kam auf einer Fläche von 5.000 m² das System ASOFLOOR®-EK2 zum Einsatz. Insbesondere die einfache und kostensparende Verarbeitung gegenüber herkömmlichen ableitfähigen Systemen war es, die den Fachverarbeiter und die Bauleitung überzeugten.

In der “Zentralisierung” finden Neuentwicklungen von Motoren statt, die durch unterschiedliche Prüfungen und Testreihen auf Herz und Nieren überprüft werden. Mehrere dafür notwendige Prüfstände wurden in dem Neubau integriert. In Hinblick auf die hohe mechanische Belastung der Bodenflächen durch Stapler, Hubwagen, Gitterboxen usw., wurden neben Reaktionsharzbeschichtungen § 19 WHG auch keramische Platten als Bodenbelag ausgewählt und eingesetzt.

Auf 5000 m²-Fläche wurde das System erfolgreich durch die Firma Gerner aus Regensburg anforderungsgerecht eingebaut. Das von der Bauleitung vorgeschriebene - nicht ableitfähige - Plattenmaterial erschwerte die gesamte Verlegemaßnahme in keiner Weise.

ASOFLOOR®-EK2 benötigt keine Grundierung und keinen Leitlack.

Es besteht aus folgenden Komponenten:

ASO®-Leitband
ASODUR®-EK2-leitfähig (Kleber)
ASO®-Quarz-AS (leitfähiger Quarzsand)
ASODUR®-E500 (Bindemittel für die Verfugung).

Die geforderten Werte der Ableitfähigkeit wurden durchgehend erreicht.

Volker Helmdach

Werbekonzeption und Strategie für 2006 - Mensch, nur nicht ärgern!

Grundsäzlich bedeutet Ärger Energieverlust, überflüssiges Aufbrausen, manchmal Unsachlichkeit und das "Fair play" stellt sich im Austausch ärgerlicher Gedanken in Frage.

Deswegen haben wir aus der Werbe- und Marketingstrategie für 2006 abgeleitet, dass vieles passieren kann – aber bitte:

Mensch, nur nicht ärgern!

Diesen Gedanken haben wir sachlich, wie menschlich, umgesetzt und so gut ins Bild gerückt, dass wir mit unseren Werbemaßnahmen und den damit verbundenen Aktivitäten – so hoffen wir jedenfalls – dem Wettbewerb wieder einige Sprünge voraus sind. Dabei helfen uns natürlich auch die gesamthistorische Entwicklung unserer Unternehmensgruppe und Produkte wie AQUAFIN®, die sich seit 40 Jahren im Markt bei unseren Kunden entsprechend etabliert haben.

Aus den Erfahrungen der Vergangenheit wissen wir, dass unsere Marktidentität eine Festigung, eine Anerkennung erfahren hat, die es gilt, geschickt weiter auszubauen. Und dazu sind wir an vorderster Front gefordert. Wir freuen uns, eine ungewöhnliche Konzeption mit kreativen Einfällen einzubringen. Prospekte, Folder, Anzeigen in Fachzeitschriften und Tageszeitungen, ein starker Internetauftritt und vieles mehr werden den Verkaufserfolg unserer Handelspartner unterstützen. Vielleicht können wir dann auch am Jahresende 2006, mit einem leichten Augenzwinkern sagen: "Wir sind stolz auf das, was wir haben".

Ralph Schomburg

Kapillarhydrophobierung- und verengung geprüft und zertifiziert

AQUAFIN®-F, seit Jahrzehnten ein Beweis für die Zuverlässigkeit von flüssigen Horizontalsperren, wurde nach dem neuen WTA-Merkblatt E 4-4-04/D erfolgreich geprüft - und das mit einem nachweislich hervorragenden Wirkungsgrad bei einem Durchfeuchtungsgrad des Mauerwerks von 95%, erreicht im Druckverfahren. Im Leistungsvergleich mit anderen geprüften Wirkstoffen liegt AQUAFIN®-F, gemeinsam mit dem neuen AQUAFIN®-IB2 als Konzentrat, an der Spitze. Dies zeigt uns, dass es nicht nur die Innovationen sind, die den Stand der Technik repräsentieren – wie immer gilt: das eine tun und das andere nicht lassen!

Besonders die neuen und mittlerweile preiswerten Injektionstechniken schaffen merkbare Leistungsvorteile für professionelle "Bautenschützer" im In- und Ausland. Weitere Informationen zu Technik und Verfahren stehen zur Verfügung.

Holger Sass

Big5 Dubai 2005

Wegen des Erfolges und der ständig steigenden Anzahl von neuen Partnern im mittleren Osten, war SCHOMBURG vom16.11. - 20.11.2005 bereits zum dritten Mal auf der Big5 in Dubai, der größten Baumesse im mittleren Osten, vertreten.

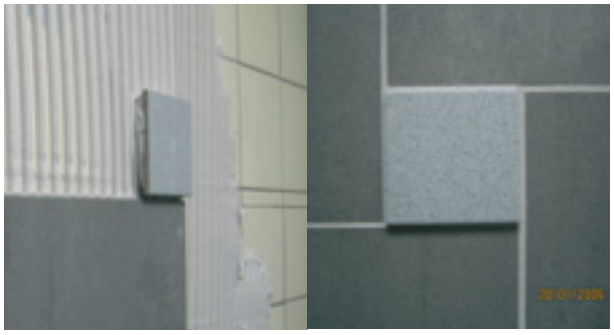
Neue Partner konnten auch in diesem Jahr wieder gefunden werden und inzwischen sind auch bei zahlreichen Projekten in den Vereinigten Arabischen Emiraten und umliegenden Ländern SCHOMBURG-Materialien erfolgreich eingesetzt worden.

Albert-Johannes Schomburg

Albert-Johannes Schomburg (links) bei der Zusammenkunft mit Wesam Al-Hirz, neuer Marktpartner in Kuwait.

POWERPLAST-D2 - der Fliesenkleber für alle Fälle

Eine Neuheit der besonderen Art. Schweres Feinsteinzeug, auf vorhandener Altverfliesung ohne Vorbehandlung, ggf. auch noch für kunstvoll strukturierte Oberflächen. Wer kann das schon?



POWERPLAST-D2 ist ein neuentwickelter, wasserfester Dispersionskleber von SCHOMBURG, dessen herausragende Eigenschaften auf funktionellen Füllstoffen und einer darauf abgestimmten feinen Sieblinie beruhen. Im Ergebnis kann eine extrem hohe Standfestigkeit bei gleichzeitig leichtgängiger Verarbeitung und langer klebeoffener Zeit realisiert werden.

Mit POWERPLAST-D2 ist es ohne weiteres möglich, auch grossformatige Keramik direkt und ohne Haftbrücke auf alten, glasierten Fliesenbelägen zu verlegen. Besonders wertvoll sind all diese Eigenschaften auf schwierigen Untergründen, wie beim Bauen im Bestand. So manch´ ungleichmäßiger und aus mehreren Arten vorhandener Untergrund kann problemlos akzeptiert werden.

Die etwas längere Entwicklungszeit hat sich gelohnt.

Wilhelm Kreiling Dreyer / Dr. Jürgen Adler

Oben: Die Anwendung von POWERPLAST-D2 auf glasierten Fliesenbelägen vorher/nachher.
Unten: Das Ergebnis - großformatige Keramikplatten auf glasierten Fliesenbelägen, verarbeitet mit POWERPLAST-D2.

BWA-Schulung im Beduinenzelt auf dem Dach des "Novotel" in Abu Dhabi

Praktische Vorführungen des AQI-Seminars in Abu Dhabi fanden auf dem Hotel-Dach unter einem Zelt statt.

Die mittlerweile hohe Anzahl neuer Partner im mittleren Osten nahmen wir zum Anlass, 2005 erstmalig ein AQI-Seminar in den Vereinigten Arabischen Emiraten zu organisieren. Das Seminar fand zwei Tage nach der Big5-Messe in Dubai statt. Da in Dubai wegen der Messe-Saison kein Hotel mehr verfügbar war, wurde das Seminar in das Nachbar-Emirat Abu Dhabi verlegt.

Nach zwei Tagen Theorie folgte am dritten Tag der praktische Teil des Seminars mit Produktapplikation und Vorführung in einem Zelt auf dem Dach des Hotels. Die Seminarteilnehmer, die aus Ägypten, den Vereinigten Arabischen Emiraten, Oman, Iran, Indien, Kuwait, China und Pakistan angereist waren, nahmen aktiv an den Verarbeitungs-Vorführungen teil und waren begeistert – neue Joint-Ventures entstanden gleich im Anschluss an das Seminar.

Albert-Johannes Schomburg / Ayman Fahmy, Kairo

Neues Outfit + erweitertes Produkt-Programm für RETHMEIER

Gestatten Sie, dass ich mich vorstelle: Reinhard Leyser, seit acht Monaten neu im Unternehmen RETHMEIER und zuständig für das internationale Produktmanagement. Meine erste Aufgabe bestand darin, mit der CTA (Chemisch Technische Abteilung) Ergänzungsprodukte zu entwickeln und diese nun in der neuen Auflage der Programmübersicht in der deutschen und englischen Sprache vorzustellen. Das neue Gruppen-CI ist unverkennbar.

Ebenfalls umgesetzt wird das neue Layout in dem in Kürze erscheinenden neuen Internet-Auftritt, der sich im Wesentlichen durch eine erweiterte und klarer strukturierte Navigations- und Menüleiste auszeichnet. Seien Sie gespannt und besuchen Sie uns…www.rethmeier.de.

Ein Blick in das Lieferprogramm oder in die Homepage zeigt aber auch sehr deutlich, dass nicht nur optisch neu aufgetragen wurde, sondern dass das Produkt-Portfolio durch große Entwicklungsanstrengungen wesentlich erweitert werden konnte. Mittlerweile kann RETHMEIER die meisten Anforde-

rungen seiner Kunden aus allen Feldern der Betonproduktion sicher und zuverlässig erfüllen. Ein weiterer Schritt zur Etablierung von RETHMEIER und zum Ausbau von Marktanteilen im In- und Ausland wurde somit getan.

Reinhard Leyser / Jens Danke

AQUAFIN®-2K/M und ADICOR®-SB04 in Meeresaquarien und Delphintanks

AQUAFIN®-2K/M wurde im Sommer 2000 in den USA eingeführt. Seither hat der Verbrauch im Abdichten von Meerwasseraquarien sowie Elefanten-, Polarbären- und Pinguinplanschbecken in Zoos stark zugenommen. In Kürze wird das 50. Aquarium und/oder Zoo auf der Referenzliste der AQUAFIN, Inc. stehen.

Die Gefahr, dass die Haut von Delphinen und Haien beim Berühren von Betonwänden verletzt werden könnte ist sehr groß, da die Oberfläche von Abdichtungen auf Zementbasis im Allgemeinen sehr rau ist. ADICOR®-SB04, mit seiner relativ glatten Oberfläche, kam für AQUAFIN Inc. zur richtigen Zeit auf den Markt. Im Februar 2005 ist es gelungen, den ersten Auftrag hereinzuholen und erfolgreich abzuschließen. In Delphintanks im "Marineland of Florida", das an der Atlantikküste von Florida liegt, wurden im Mai/Juni ca. 3.000 m^2 ADICOR®-SB04 azurblau verarbeitet und gespritzt. Ein Folgeauftrag in gleicher Größe im Golf von Mexiko steht kurz vor dem Abschluss.

Alfred Kessi, Elkton USA

Delphintank im "Marineland of Florida", USA.

Neuentwicklung einer hochfesten Fliesenfuge mit Zement als Bindemittel - HF05 Brillantfuge

Dass es sich bei HF05 Brillantfuge um ein hochfestes, wasserabweisendes und mineralisches Fugenmaterial handelt, das ein feines Erscheinungsbild aufweist und aufgrund seiner hervorragenden Verarbeitungseigenschaften von den Verarbeitern geschätzt wird, hat sich inzwischen herumgesprochen. Dass ein solches Material mit dichter Gefügestruktur in Bereichen verwendet wird, in denen höhere mechanische Belastungen wie z. B. durch Reinigungsgeräte, Hochdruckdampfreiniger oder Scheuersaugmaschinen auftreten, liegt nah. Zieht man die EU-Normen heran, wird schnell deutlich, dass es sich bei HF05 Brillantfuge um eine echte Alternative zu den sonst in diesen Bereichen eingesetzten Reaktionsharzfugenmörteln handelt. Die Druckfestigkeit ist ca. 50% höher, der Abrieb ist sogar fast vier mal kleiner als dies in der DIN EN 13888 für Reaktionsharzfugenmörtel gefordert wird.

Den meisten unserer Kunden würde das als Beweis für die Gebrauchstauglichkeit reichen, nicht aber Michael Hölscher aus der internen Anwendungstechnik, der auch in diesem Fall eine praxisgerechte Prüfung durchführte. Im Vorfeld setzte er sich dafür intensiv mit der Technik von Hochdruckreinigern auseinander. So wurde deutlich, dass der Arbeitsdruck nicht allein für die Abrasion verantwortlich ist, sondern ein Zusammenspiel von Druck, Düsenform, Spritzwinkel/-abstand und nicht zuletzt von der Fördermenge ist. Für den Abrieb ist die Wasserfördermenge und der Düsenabstand, nicht aber der Arbeitsdruck der Maschine verantwortlich. Bei sonst gleichen Bedingungen wird z. B. durch die Verdopplung der Wasserfördermenge der Aufpralldruck und damit die Abrasion verdreifacht. Zum Schluss stand fest: HF05 Brillantfuge ist in dieser Hinsicht Reaktionsharzfugenmörteln gegenüber durchaus ebenbürtig, sodass selbst die Klinkerplatten zum Testende Angriffsspuren zeigten.

Wilhelm Kreiling-Dreyer

Mit zwei neuen Produkten ein besonders leistungsfähiges Bauwerkinstandsetzungssystem

Der Markt für das Bauen im Bestand, modern auch unter dem Begriff SAN-RE-MO (Sanieren-Renovieren-Modernisieren) beschrieben, erfordert wirtschaftlich und technisch anspruchsvolle Systeme. Dem trägt SCHOMBURG Rechnung und präsentiert passend zu Saisonbeginn einen neuen Sanierputz gem. WTA und ein Konzentrat zur Herstellung einer WTA-Horizontalsperre sowie von Flächenimprägnierungen.

THERMOPAL®-SR24

- für die Hand- und Maschinenverarbeitung
- geringer Materialverbrauch (nur 9,5 kg/m²/cm)
- bis 3 cm in einem Arbeitsgang
- hohes Salzspeichervolumen
- diffusionsoffen
- minimiert Schimmelbildung
- nicht brennbar
- frostbeständig
- WTA-geprüft

AQUAFIN®-IB2

- hoch ergiebiges Konzentrat
- geringer Verbrauch
- wasserverdünnbar mit hoher Lagerstabilität
- stark hydrophobierend mit maximaler Eindringtiefe
- geprüft bis 95% Durchfeuchtungsgrad nach WTA
- WTA-zertifiziert

Zur Abrundung des Programms und auf vielfachen Kundenwunsch wurde ebenfalls eine Fassaden-Imprägnierungscreme auf Silan-Wasserbasis entwickelt, die besonders in der sicheren und einfachen Anwendung und im hohen Wirkungsgrad ihre Vorteile hat. Die Marktvorstellung erfolgt noch in diesem Frühjahr, Detailinformationen erhalten Sie gerne schon vorab auf Anfrage.

Holger Sass

Beton maßgeschneidert für ein 1.200 m³-Fundament als Monolith

Die Bauleitung eines Stahlwerkes in Kosice, Slowakei stellte an RETHMEIER die Anforderung, eine Betonrezeptur mit geeigneten Betonzusatzmitteln für eine 400 m² große und 3 m dicke Fundamentplatte zu entwickeln. Diese Sohle dient als Unterlage für eine Zinkblechpresse im neuesten Investitionsprojekt des Stahlproduzenten. Eine außergewöhnliche Betonage, unter Einsatz von 10 t BETOCRETE 406 (FM) in nur 30 Stunden im ersten Bauabschnitt, konnte somit im Herbst 2005 realisiert werden.

Eine Herausforderung, die einem Betontechnologen nur einmal im Leben widerfährt, wenn überhaupt, so der Bauleiter. Aufgrund der Massigkeit des Bauteils und trotz niedriger Umgebungstemperaturen blieb nur die Verwendung eines Hochofenzementes zur Reduzierung der Hydratationswärme. Dennoch musste mit RUXOLITH T3 (VZ) zusätzlich ein Verzögerer zur Anwendung kommen.

Um Früh- und Endfestigkeiten sowie die besonderen Anforderungen an den Beton (gute Pumpbarkeit, Resistenz gegen aggressives Grundwasser, niedrige Hydratationswärme) sicher in den Griff zu bekommen, war BETOCRETE 406 (FM) das Non-Plus-Ultra für diese nicht alltägliche Aufgabenstellung.

Reinhard Leyser

10 t BETOCRETE 406 (FM) im Einsatz: Die Baustelle in Kosice, Slowakei.

Wenn die Schulung einmal nicht ausgereicht hat

Verarbeitungsfehler von AQUAFIN®-IC an der englischen Botschaft in Islamabad/Pakistan machten es Anfang Januar 2006 notwendig, schnelle Hilfe vor Ort zu leisten.

Fehler beim Anmischen, Auftragen und Verarbeiten führten dazu, dass sich aufgebrachte IC-Schichten von der Wand ablösten. Nach intensiver Begutachtung der Flächen konnte das Problem analysiert und ein passender Lösungsvorschlag vor Ort erarbeitet werden. Durch eine praktische Vorführung wurde den Verarbeitern gezeigt, wie die Flächen vorzubereiten sind, wie das Produkt richtig verarbeitet wird und wie die Nachbehandlung der applizierten Flächen durchgeführt werden müssen.

Die falsche Verarbeitung macht einmal mehr deutlich, welchen Stellenwert intensive Produktschulungen hinsichtlich Verarbeitung und richtiger Anwendung haben. Durch regelmäßige, internationale Schulungen (siehe auch Seite 7) ist SCHOMBURG auf einem guten Weg, "Erste-Hilfe-Reisen", wie diese nach Pakistan, in Zukunft zu vermeiden…

Michael Hölscher

Michael Hölscher (rechts) bei der Fehleranalyse vor Ort.

Adolf Nagel geht in den Ruhestand

30 Jahre hat Adolf Nagel nicht nur in anwendungstechnischen Belangen gute Arbeit geleistet. Impulse für Innovationen und griffige Differenzargumentationen tragen noch heute seine Handschrift. Kollegen und Geschäftsführung ist er gleichsam stets ein wertvoller Gesprächspartner gewesen.

Dafür danken wir ihm und wünschen ihm einen regen Ruhestand!

Albert Schomburg

Neue Vertriebsgesellschaften und Produktionsstätte in SüdOstEuropa

Die AQUAFIN SüdOstEuropa GmbH mit Sitz in Prag hat in 2005 Zuwachs an Vertriebsgesellschaften bekommen. Im Einzelnen sind dies: AQUAFIN Bulgaria o.o.d. (Geschäftsführer Emil Nikolkov), AQUAFIN Romania s.r.l. (Geschäftsführer Augustin Russu) und AQUAFIN Serbia d.o.o. (Geschäftsführer Vladimir Lazic). Darüber hinaus wurde im Januar 2006 ein neues Büro- und Produktionsgebäude in Bratislava, Slowakei bezogen.

Jitka Tietjen, Prag

Baukompetenter Rat durch unseren neuen Beirat

Ortwin Goldbeck, Helmut Unger und Dr. Ralph Mühleck (v.l).

Ein dreiköpfiger Beirat, professionell und baunah, begleitet die SCHOMBURG-Gruppe in der Zukunft. Er setzt sich zusammen aus Ortwin Goldbeck, GOLDBECK GmbH (Bielefeld), Helmut Unger, UNGER Firmengruppe (Donauwürth) und Dr. Ralph Mühleck, WeberHaus GmbH & Co. KG (Rheinau-Linx).

Die erste Sitzung am 12. Januar dieses Jahres lässt eine konstruktive Arbeit erwarten.

Albert Schomburg

UNTERNEHMENSGRUPPE SCHOMBURG

SCHOMBURG GmbH
System-Baustoffe
Wiebuschstraße 2 - 8
D-32 760 Detmold
Telefon 05231/953-00
Telefax 05231/953-333
e-mail info@schomburg.de
web www.schomburg.de

Werksniederlassung Halle
mit Produktion- und Auslieferungslager
Deutsche Grube 5
D-06 116 Halle/S.
Telefon 0345/57180-0
Telefax 0345/57180-77
web www.schomburg.de

RETHMEIER GmbH
Beton-Spezial-Baustoffe
Wiebuschstraße 2 - 8
D-32 760 Detmold
Telefon 05231/953-02
Telefax 05231/953-266
e-mail info@rethmeier.de
web www.rethmeier.de

TEUTOBURG GmbH
Systeme für den Bautenschutz
Wiebuschstraße 2 - 8
D-32 760 Detmold
Telefon 05231/953-789
Telefax 05231/953-840
e-mail info@teutoburg.de
web www.teutoburg.de

INDUTEC GmbH
Bauklebstoffe und Beschichtungssysteme
Wiebuschstraße 2 - 8
D-32 760 Detmold
Telefon 05231/953-380
Telefax 05231/953-390
e-mail info@indutec.net

AQUAFIN International GmbH als Holding der Vertriebs- und teilweise Produktions-Gesellschaften in:
Ägypten, Bulgarien, Brasilien, Estland, Frankreich, Iran, Island, Kaliningrad, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Pakistan, Polen, Rumänien, Russland, Schweiz, Serbien und Montenegro, Slowakei, Tschechien, Türkei, Ukraine, Ungarn, USA, Vereinigte Arabische Emirate, Weißrussland

02/06 AS/JD

Hausinterne Redaktion: Jens Danke, Tel. 05231/953-162, jens.danke@schomburg.de